

# Stockheim · Burggrub · Mostholz · Ludwigshöhe · Rottelsdorf

## Touren-Fakten



Bahnstation an der Strecke Nürnberg – Bamberg – Probstzella/Thür. – Berlin. Buslinie Bamberg – Lichtenfels – Kronach – Ludwigsstadt – Lauenstein.

Weitere Busverbindungen von und nach Tettau und Teuschnitz



Beim Rathaus



Blaustrich senkrecht (Alexander von Humboldt-Weg) bis Karl-Bock-Weg. Zwei blaue Waagrechtstriche bis zum Gasthaus Geiger, an der Straße Haig – Mitwitz. Blaues Andreaskreuz (Europäischer Fernwanderweg) bis kurz nach Rottelsdorf (Straße nach Gundelsdorf), Rotstrich waagrecht bis Stockheim.



Etwa 15 km



Etwa 4 Stunden



Insgesamt etwa 150 m. Von Stockheim (350 m) mäßig steil über die Höhe (430 m) nach Burggrub (340 m). Von der Straße Haig – Mitwitz (380 m) mäßig steil bergan zur Ludwigshöhe (480 m) und mäßig steil hinab nach Rottelsdorf (350 m).

**Wanderkarte:** 1 : 50.000

Fritsch Wanderkarte Nr. 51



# Herbstliche Route

folgen der Markierung zwei blaue Waagrechtstriche in den Wald. Der Weg ist gut markiert. Bei der Wegverzweigung wandern wir, den mittleren Weg nehmend, in bisheriger Richtung weiter. In den kommenden Querweg biegen wir nach rechts ein, um ihn jedoch bald wieder nach links zu verlassen. Zum Waldende, bei der Weggabel nach rechts und auf einem Flurweg, unter den Überlandleitungen hindurch, abwärts nach Burggrub.

Am Ende des Bergmannsweges nach rechts, vorbei am Schützenhaus, über die Gleise und zur Ortsmitte. Beim Wanderwegweiser am Dorfbrunnen nach links, beim *Goldenen Adler* rechts ab und hinauf zum Ortsende. Auf einem Fahrsträßchen weiter. Links von uns die Häuser der Streusiedlung Mostholz. Wir wandern bis zu dem an der Straße Haig – Mitwitz stehenden *Gasthaus Geiger*.

Dort biegen wir nach rechts in die Straße ein und folgen dieser etwa 200 m abwärts. Dann geht es, nach dem Straßenwärterhäuschen, in den ersten nach links abzweigenden Weg. Dieser ist mit dem blauen Andreaskreuz des Europäischen Fernwanderweges gekennzeichnet und führt durch den Wald aufwärts in Richtung Ludwigshöhe.

Nach etwa 400 m knickt die Route nach links ab und zieht im Hangwald dahin. Schließlich geht es eine Schneise abwärts

und auf einem Fahrweg weiter. Nach etwa 50 m rechts ab und auf einem Pfad hinab zu einer Waldstraße. Auf dieser nach rechts zu einer Wegspinne. Hier biegen wir nach halblinks ab und wandern, immer in nordöstlicher Richtung, zunächst auf bequemem Weg, letztlich auf einem Trampelpfad zum Waldende. Nach rechts am Wald entlang leicht abwärts zum Weiler Rottelsdorf und weiter hinab zur Straße.

Hier treffen wir auf das Wegzeichen Rotstrich waagrecht, mit welchem wir zurück nach Stockheim wandern.

Auf der Straße kurz nach links, dann rechts ab und auf einem Flurbereinigungsweg zur Haßlach und links schwenkend zur Bahnlinie. An dieser entlang weiter, über die Bundesstraße und links haltend über die Gleise der stillgelegten Nebenbahnlinie und zum Wald. Nach rechts und auf einem schönen Waldweg (parallel zur Bahnlinie) bis zur Überlandleitung. Rechts ab und zurück nach Stockheim.

## INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Prospektmaterial:

Frankenwaldtourismus Servicecenter  
Adolf-Kolping-Straße 1 · 96317 Kronach  
Tel. 09261 60150 · Fax 09261 601515  
[www.frankenwald-tourismus.de](http://www.frankenwald-tourismus.de)



Eine raffinierte Mischung:  
Coffeinhaltige  
Orangen-Limonade mit Cola.  
Das ist erfrischender Genuss  
mit dem gewissen Pfiff!



**Höllens  
Sprudel**